

Auf in die autoritäre Republik?

Deutschland war nie ein Land, in dem die Selbstbestimmung und Gleichberechtigung der Menschen gefördert wurde. Berufsverbote, Diskriminierung nach Geschlecht, Hautfarbe, Alter oder Bildungsstand, Abschiebung und Illegalisierung, Knast, Polizeigewalt und mehr dominieren seit immer den Alltag all derer, die nicht der vorgegebenen Normalität entsprechen. Seit einigen Jahren hat die ständige Zuspitzung von Polizeistaatslogiken an Tempo gewonnen.

§§ Gefahrenabwehrverordnungen §§

§§ Die "Otto Kataloge" der Bundesregierung §§

§§ Ständige Novellierung des HSOG (Hessisches Polizeigesetz) §§

§§ Immer mehr Polizeidienste, Kameras, Überwachung und Kontrolle. §§

Die Politik des sozialen Kahlschlags geht einher mit immer mehr Sicherheitswahn, denn Ruhe und Ordnung sind wichtig für den Standort, d.h. für Herrschafts- und Profitinteressen.

Es wird Zeit für Widerstand gegen die herrschende Politik - jederzeit, überall!

10. Juli 2004 in Lich

Der Polizeistaat feiert sich ab: Vereidigung und Gottesdienst für die Polizei, PR für die Regierung, Brot und Spiele fürs zu verdummende Volk. Schützenhilfe kommt von den Kumpanen der Macht: Kirche, HR und mehr werden Polizei und Regierung segnen, bejubeln usw.

Die Schau vermiesen. Eigene Ideen kreativen Protestes entwickeln. Polizeigewalt, Sozialabbau und Standortlogik bringen kein besseres Leben. Sie dienen den Herrschenden, ihrer Machtsicherung und ihrem Profit!



**11 Uhr Gottesdienst für Polizeiknüppel
anschl. Vereidigung der PolizeianwärterInnen
und Rede des Ministerpräsidenten Roland Koch**

13.30 - 18 Uhr Volksfest auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei Lich (Garbenteicher Straße am Ortsrand), u.a. zum 10jährigen Jubiläum der BereitschaftsprüglerInnen

**Infos: www.abwehr.der.ordnung.de.vu
Aktionsideen: www.direct.action.de.vu**

Infotelefon und Koordination bis zum 10.7.: Projektwerkstatt, Tel. 06401/903283